



Ausschuss für Jugend und Soziales

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 16. Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales
am Dienstag, 24.09.2019, 20:10 Uhr bis 21:12 Uhr
im Sozialraum des Bürgerhauses Ranstadt

Sitzungsverlauf

Die Mitglieder des Ausschusses für Jugend und Soziales wurden durch Einladung vom 13.09.2019 auf Dienstag, den 24.09.2019 – unter Mitteilung der Tagesordnung – einberufen. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekanntgegeben.

Der Ausschussvorsitzende Herr Ulrich Kaiser eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales um 20:10 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist. Er merkt jedoch an, dass die kurzfristige Verlegung des Sitzungsortes ins Bürgerhaus Ranstadt nicht mit ihm abgesprochen war. Außerdem haben nicht alle Ausschussmitglieder die E-Mail zur Änderung des Sitzungsortes erhalten. Diese Mitglieder wurden durch einen Aushang am Rathaus informiert. Seitens der Bürgermeisterin wird zugesichert zukünftig Verlegungen nur in Absprache mit dem Vorsitzenden vorzunehmen.

Zur Tagesordnung werden keine Einwände erhoben bzw. Ergänzungen oder Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Sitzungsteil öffentlich

1. Unterzeichnung des Protokolls / der Protokolle

Gegen das Protokoll der gemeinsamen Ausschusssitzung vom 03.09.2019 der Sozialausschüsse der Gemeinden Ranstadt und Glauburg werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend und Soziales beschließt das Protokoll vom 03.09.2019.

2. Vereinsförderungen: Aufwendungs- und Investitionszuschüsse 2019 VL-131/2019

Der Ausschussvorsitzende Herr Ulrich Kaiser schlägt eine Vorgehensweise vor. Zunächst möge über die grundsätzliche Zustimmung zur Förderung beraten werden, anschließend über die Höhe der Zuwendung, da sehr kostenintensive Anträge vorliegen. Die Mitglieder stimmen dieser Vorgehensweise zu.

Antrag ASV Dauernheim:

Der ASV Dauernheim möchte einen Zuschuss für einen Rasentraktor/-mäher. Der Rasentraktor ist bereits angeschafft worden, was den Förderrichtlinien widersprechen würde.

Allerdings ist hier zu beachten, so Herr Ulrich Kaiser, dass die Neuanschaffung nicht warten konnte, da dringend gemäht werden musste. Auch seitens der Verwaltung wird der Zuschuss empfohlen. Frau Bürgermeisterin Cäcilia Reichert-Dietzel erläutert, dass es sich lediglich um Richtlinien handele, die hier auch flexible ausgelegt werden können. Der ASV zahlt Pacht, hat bisher nie Anträge gestellt und pflegt gemeindeeigene Flächen. Im Falle einer Förderung, würde der ASV ermahnt werden, zukünftig Anträge fristgerecht einzureichen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend und Soziales empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Antrag auf Förderung/Zuschuss zur Anschaffung eines Mähgerätes (Aufsitzmäher) des ASV Dauernheim zuzustimmen.

Antrag SV Ranstadt:

Der SV Ranstadt möchte eine Fertiggarage anschaffen und hinter dem Sportheim aufstellen. Hier werden in Eigenleistung die nötigen Vorarbeiten erbracht. Herr Herche, als Vorsitzender des SV Ranstadt wird hierzu angehört. Er erläutert den Antrag. Bürgermeisterin Cäcilia Reichert-Dietzel bittet darum mit der Bestellung zu warten, da auch die Gemeinde eine Fertiggarage benötige und eventuell ein Rabatt ausgehandelt werden könne.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend und Soziales empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Antrag auf Förderung/Zuschuss des SV Ranstadt zur Anschaffung einer Fertiggarage zuzustimmen.

Antrag TV Jahn Dauernheim:

Der TV Jahn Dauernheim stellt einen Antrag auf Zuschuss für die Sanierung der Laufbahn. Zur Sanierung liegt ein Kostenvoranschlag in Höhe von 37.312,00 € vor. Die Beratung ergibt, dass dem Ausschuss nicht bekannt ist, ob weitere Fördermittel z. B. des LSBH oder anderer Verbände vorliegen. Weiter wird über den Standort der Laufbahn diskutiert. Hierzu soll zur nächsten Sitzung ein Vertreter des TV Jahn geladen werden, um diese Punkte zu klären. Die Entscheidung über den Antrag bleibt im Ausschuss und wird vertagt.

Antrag FSV Dauernheim:

Der FSV Dauernheim stellt einen Antrag auf Förderung der neuen Hütte. Laut Antrag bleiben 12.829,00 € offen. Frau Rita Herche möchte diesen Antrag nicht unterstützen. Sie berichtet, dass die Baumaßnahme bereits begonnen habe und somit gemäß Richtlinie zur Vereinsförderung keine Förderung erfolgen könne. Frau Cäcilia Reichert-Dietzel gibt zu bedenken dass es sich zwar um eine Richtlinie handelt, es jedoch kein Gesetz sei. Ein Fundamentbau brauche gutes Wetter. Außerdem wisse die Bürgermeisterin bereits seit 2018 von dem Projekt. Damals wurde vom FSV der Bauantrag gestellt. Der Antrag auf Förderung könne erst nach genehmigtem Bauantrag erfolgen. Frau Rita Herche beharrt auf die Richtlinie und bemängelt die Mannstunde, welche Eigenleistungen darstellen, aus dem Antrag. Herr Ulrich Kaiser hatte mit dem Vorsitzenden (Herr Stefan Hess) hierzu vor der Sitzung Rücksprache gehalten. Die Aufstellung erfolgte für den Landessportbund. Diese sind hier nicht förderfähig und werden rausgerechnet.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend und Soziales empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Antrag auf Förderung/Zuschuss des FSV Dauernheim zur Errichtung eines Lagerraums/Hütte zuzustimmen.

Darüber hinaus liegt ein Antrag auf Zuschuss zu Ausbildungskosten von Übungsleitern des FSV Dauernheim vor. Gemäß Förderrichtlinien entscheidet hierüber der Gemeindevorstand. Es erfolgt keine Beschlussfassung, da keine Zuständigkeit des Ausschusses gegeben ist.

Beratung Höhe der Förderung:

Aus den Förderanträgen ergeben sich bei 50% Zuschuss folgende Summen:

- ASV Dauernheim 2.150,00 €
- SV Ranstadt 2.814,00 €
- FSV Dauernheim 4.410,00 € (hier wurden die 12.820,00 € aus dem Antrag des SV angenommen. 50% = 6.410,00 € - 2.000,00 € Mannstunden / Eigenleistung = 4.410,00 €, so vom Ausschuss angenommen)

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend und Soziales empfiehlt der Gemeindevertretung, den Anträgen in der vorliegenden Form zuzustimmen und im Rahmen der Haushaltsberatungen die entsprechenden Mittel vorzusehen.

3. Verschiedenes

Sitzungsteil nichtöffentlich

Ranstadt, 25.09.2019

Ulrich Kaiser
(Ausschussvorsitzender)

Claudia Pretsch
(Schriftführerin ohne Mandat)